

Pharmakologie der *Cannabis indica*.

Inaugural-Dissertation

der

medizinischen Fakultät der Universität Bern

zur Erlangung der Doktorwürde

vorgelegt von

Kanji Shida

aus Japan.

Auf Antrag des Herrn Prof. Dr. Emil Bürgi von der medizinischen Fakultät als Dissertation angenommen. Datum der Promotion: 2. Juni 1927.

Zusammenfassung.

Verschiedene Cannabis-Tinkturen, die uns von Prof. *Tschirch* zur Verfügung gestellt wurden, gaben Gelegenheit, die Wirksamkeit des einheimischen Hanfes (*Cannabis sativa*) mit derjenigen einer aus Aegypten stammenden *Cannabis indica* zu vergleichen. Einige Versuche machten wir auch mit einem vermittelst verdünnter Natronlauge gewonnenem Extrakte aus *Cannabis indica*. Dabei wurden die sämtlichen pharmakologischen Wirkungen des Hanfes einer nochmaligen Revision unterzogen.

Meine Resultate waren:

1. Der Hanf besitzt sicher narkotische Eigenschaften.
2. Intravenös gegeben ist er sehr toxisch und ruft den Tod durch Atemlähmung hervor. Die Breite der toxischen Dosis ist sehr klein.
3. Die Cannabis beeinflusst das Herz-Gefäßsystem, und zwar sehen wir am Herzen eine Verstärkung des diastolischen Teiles und eine Herabsetzung der systolischen Zacke. Der Blutdruck und die Frequenz der Herztätigkeit nehmen ab.

4. Die Atmung wird in kleinen Dosen wenig beeinflusst. Man sieht meistens eine Abnahme des Atemvolumens sowie der Frequenz, in seltenen Fällen eine Zunahme.
5. Die Cannabis wirkt stark diuretisch, und zwar auch bei der intravenösen Medikation.
6. Die Cannabis ist ein sehr gutes Spasmolyticum, sie löst den experimentellen Baryumkrampf am isolierten Meer-schweinchenuterus.

Von den von uns untersuchten 3 Cannabislösungen hat sich die alkoholische Lösung des frischen Extraktes der Cannabis sativa als am stärksten wirksam erwiesen.

Am schwächsten wirkte die Tinktur der Cannabis indica.

Die toxischen Dosen liegen:

1. Tinktur aus der frischen Cannabis sativa bei 9,5 ccm pro kg Körpergewicht.
 2. Tinktur der getrockneten Cannabis sativa bei 0,9 ccm pro kg.
 3. Tinktur der getrockneten Cannabis indica bei 1 ccm pro kg Kaninchen.
-